Oberstufenzentrum 2 Wirtschaft und Verwaltung
Städtische Schule Potsdam - Europaschule -
Zum Jagenstein 26 | 14478 Potsdam

@ www.osz2-potsdam.de

osz_2_potsdam

Schuljahresarbeitsbericht 2025/ 26

„Gemeinsam wachsen wir, wenn wir voneinander lernen“ und Weiterentwicklung des Schulprogramms

„Voneinander lernen heißt, Wissen teilen, Vielfalt leben und gemeinsam Zukunft gestalten.“

Dieser Gedanke prägte unser pädagogisches Handeln im vergangenen Schuljahr. In Projekten, im Unterricht und im Schulleben konnten die Schülerinnen und Schüler ihre unterschiedlichen Stärken einbringen, voneinander profitieren und gemeinsam neue Lernwege erproben. So wuchs nicht nur fachliches Wissen, sondern auch gegenseitiger Respekt und die Bereitschaft, Verantwortung für eine gemeinsame, vielfältige Zukunft zu übernehmen.

Ein weiterer Schwerpunkt war in diesem Jahr der Ausbau digitaler Lern- und Arbeitsformen, die Förderung der Medienkompetenz bei Schüler:innen und Lehrkräften, eine kontinuierliche Weiterentwicklung unseres Profils als Europaschule und Stärkung interkultureller Kompetenzen sowie der Ausbau bestehender und Initiierung neuer Partnerschaften mit Schulen und Universitäten.

Unser Schulprogramm bildet das Fundament für die pädagogische Ausrichtung und das Leitbild unseres OSZ. Um auch in Zukunft höchsten Ansprüchen gerecht zu werden und sowohl die Interessen unserer Schüler:innen als auch die des Kollegiums abzubilden, haben wir das Schulprogramm grundlegend neugestaltet.

1. Europaschule

1.1 teamcourage ♥ OSZ2

Die Aktivitäten von teamcourage♥OSZ2 reichten im Schuljahr 2025/26 von einer „Was macht euch Mut?“ Umfrage im Foyer zwischen September und November 2025 über eine Gedenkaktion zum 9.11. und eine Aufklärungsaktion zum Internationalen Tag gegen Gewalt gegen Frauen durch die Klasse GK23-2 im November, der Insta Reel Reihe zum Ehrenamt mit Frau Beckmann und der Wunschbaum Aktion mit Frau Nehrkorn im Dezember, der Stolperstein Putzaktion am Holocaust Gedenktag mit der Klasse GK24-1 mit Frau Kunkel im Januar, dem Komplimentetag und der Beteiligung an den Internationalen Wochen gegen Rassismus im März, bis hin zu einer Erinnerungsaktion zum Kriegsende im Mai sowie einem Pride Fotoshooting im Juni.

Trotz weniger externer Kooperationen aus organisatorisch-zeitlichen Gründen und eingeschränkten Angeboten gelang eine breitere Beteiligung der Schulgemeinschaft, was die Vielfalt der beteiligten Klassen und Kolleg:innen zeigt.

Die Zusammenarbeit mit Schulleitung, Schulkonferenz und Schülervertretung wurde intensiviert. Die Strategie „Mit kleinen Schritten zu mehr Miteinander und Zusammenhalt!“ wird weiterverfolgt.

1.2 Europatag

Europatag 2026 – Gemeinsam stark für ein gesundes Europa

Unter dem Motto „Gemeinsam stark – für ein gesundes Europa“ fand am OSZ 2 Potsdam am 19.05.2026 ein abwechslungsreicher Europatag statt. Den Auftakt bildete eine gemeinsame Veranstaltung in der Sporthalle, bei der durch die AG Europatag das Tagesprogramm vorgestellt wurde. Anschließend hielt die Potsdamer Oberbürgermeisterin Frau Aubel einen Impulsvortrag, in dem sie die Bedeutung von Gesundheit, Zusammenhalt und europäischer Zusammenarbeit hervorhob.
Im Anschluss gingen unsere Schülerinnen und Schüler beim UNICEF-Spendenlauf an den Start und sammelten mit großem Engagement Spenden für einen guten Zweck.
Im Mittelpunkt des Tages standen 28 Workshops rund um die psychische und physische Gesundheit. Dabei beschäftigten sich die Teilnehmenden mit Themen wie Bewegung, gesunder Ernährung, Stressbewältigung und mentaler Stärke. Ebenso wurde darüber gesprochen, wie ein respektvoller und wertschätzender Umgang miteinander gelingen kann.
Nach der Mittagspause folgte ein weiterer Höhepunkt: die feierliche Verleihung der Erasmus+-Zertifikate an Schülerinnen und Schüler, die an europäischen Projekten teilgenommen hatten.

Außerdem wurde traditionell unter Regie des Fördervereins der Schüler:innen-Preis verliehen und somit besonderes Engagement unserer Schülerschaft gewürdigt.
Der Europatag zeigte eindrucksvoll, dass Gesundheit, Solidarität und europäische Werte eng miteinander verbunden sind und dass wir gemeinsam stärker sind.

1.3 Internationale Aktivitäten

Im Rahmen unserer Erasmus+ - Akkreditierung konnten wir im Schuljahr 2025/26 verschiedene Mobilitäten für Schüler/-innen und Lehrkräfte erfolgreich durchführen.

Kurzzeitige Lernmobilitäten – Auslandspraktika (bildungsgangübergreifend):

- September/Oktober 2025: Bordeaux – 12 Auszubildende, 3 Wochen
- September/Oktober 2025: Vicenza – 10 Auszubildende, 3 Wochen
- November/Dezember 2025: Dublin – 10 Auszubildende, 3 Wochen

Gruppenmobilität (Kaufleute für Spedition und Logistikdienstleistung):

- März 2026: Poznań – 8 Auszubildende, 4-tägiger gemeinsamer Lernaufenthalt an unserer Partnerschule Zespół Szkół Zawodowych Nr 6 im. Joachima Lelewela.

Die positiven Rückmeldungen der Teilnehmer/-innen bestärken uns darin, auch im kommenden Schuljahr unseren Auszubildenden erneut die Möglichkeit zu bieten, ihre interkulturellen und sprachlichen Kompetenzen im Rahmen eines Auslandspraktikums oder einer internationalen Schülerbegegnung weiterzuentwickeln.

Fortbildungskurse für Lehrkräfte:

- Frau Schade: The Digital Teacher – A 21 - Century Introduction to Digital Education (Valencia, Spanien), 1 Woche
- Frau Dausien: AI for Teachers – Best AI & Digital Tools for Classroom Use (Split, Kroatien), 1 Woche

Weitere Fortbildungen von Frau Appel, Frau Wolowicz und Herrn Lenth werden im neuen Schuljahr umgesetzt.

Durch die Teilnahme an diesen Kursen konnten unsere Lehrkräfte ihre Fach - und Methodenkompetenzen im Bereich Digitalisierung gezielt erweitern. Digitale Medien und Tools werden nun sicherer eingesetzt, häufiger in Unterrichtsprojekten genutzt und verstärkt zur Dokumentation sowie Dissemination von Ergebnissen verwendet.

Im März 2026 konnten wir zudem erneut eine Schülergruppe der berufsbildenden Schule Luksia aus Lohja (Finnland) an unserer Schule begrüßen. Die finnischen Schüler:innen wurden während ihres Besuchs von Frau Gemmel, Herrn Tapp sowie Auszubildenden aus dem Bildungsgang Veranstaltungskaufleute betreut. Auf dem Programm stand unter anderem eine gemeinsame Besichtigung des Kongresshotels. Aufgrund der positiven Erfahrungen ist für das kommende Schuljahr eine Fortsetzung und Ausweitung der Kooperation mit der finnischen Schule geplant.

2. Bildungsgänge sowie Zusatzangebote und –qualifikationen

Fortsetzung bestehender Angebote:

Angebot	Bildungsgang	Teilnehmer:innen
Kaufmann/-frau für Internationale Geschäftstätigkeit (IGT)	schulweit	Bestandene Prüfungen: 6
ICDL Computerführerschein	Schulweit	Bestandene Prüfungen 55
Projekt „Bewerbertraining“	Büro	1 Büroklassen, 3 externe Klassen
Projekt „Berufespeeddating“	Büro	1 Büroklassen, 6 Bildungsgänge intern 2 externe Klassen
Projekt Recht	ReFa	1 ReFa-Klasse, Gericht, Staatsanwaltschaft, …
Projekt „Steuererklärung“	Steuern	GK 23-1 + 23-2 BM 23-1 + 23-2 BK 23-1 + 23-2
Projekt „Vermögenswirksame Leistungen“	Banken	Diverse Klassen aus anderen Bildungsgängen
Projekt „Mein erstes eigenes Konto“	Banken	4 externe 8. Klassen
Projekt „Kundenberatung mal anders“	Banken	4 externe 11. Klassen
Zuba Immobiliendarlehensvermittlung §34iGewO	Versicherer	8
Fremdsprachenzertifizierung Englisch Stufe A2 Stufe B1 Stufe B2	schulweit	**44** 2 17 25
WiVe B1:		5
WiVe B2:		20
Rechtsberufe B1:		2
Handel B1		3
Handel B2		5
Versicherung & Finanzanlagen B1		4
Logistik Englisch B1		3
Logistik Polnisch A2		2

3. Schule und Unterricht

3.1 Schulprogramm

Unser Schulprogramm bildet das Fundament für die pädagogische Ausrichtung und das Leitbild unseres OSZ. Um auch in Zukunft höchsten Ansprüchen gerecht zu werden und die Interessen unserer Schüler:innen sowie des Kollegiums abzubilden, legen wir nun ein vollständig neugestaltetes Schulprogramm vor, das unsere gemeinsame Weiterentwicklung sichtbar und verbindlich macht.

Dabei haben wir uns an unserem aktualisierten Leitbild orientiert, das als tragende Basis für die Weiterentwicklung des Schulprogramms dient. Dieses Programm ist das Ergebnis eines fast zweijährigen, partizipativen Prozesses, in dem alle am Schulleben Beteiligten – Schüler:innen, Lehrkräfte und Schulleitung – aktiv mitgewirkt haben: Zuerst entwickelten wir unser Leitbild, befragten alle Schüler:innen und diskutierten in einem Workshop mit den Lehrkräften, wie eine zukunftsgerichtete Berufsschule aussehen soll. Alle Ergebnisse wurden dann in einem weiteren eintägigen Workshop zusammengeführt, ausformuliert und auf das Wesentliche reduziert.

Unser Leitbild „**Die berufliche Zukunft im Blick**“ beschreibt den Anspruch, unsere Schüler:innen in realen Praxisfeldern zu stärken und ihnen den Weg zu erfolgreichen Schul- und Berufsabschlüssen mit Zusatzqualifikationen zu eröffnen. Als Europaschule mit Erasmus+-Akkreditierung verankern wir europäische Perspektiven fest im Schulalltag. Unser Wertekompass mit Toleranz, Respekt, Wertschätzung und Akzeptanz als zentralen Orientierungspunkten bildet dabei das Fundament.

Das Schulprogramm ist zugleich Einladung und Selbstverpflichtung, gemeinsam mit unseren Schüler:innen Schule weiterzudenken, Qualität zu sichern und Entwicklungen aktiv zu gestalten.

Dieses Schulprogramm entfaltet seine Wirkung durch unser tägliches Miteinander und ist die Grundlage unseres Handelns – seine Qualität zeigt sich in der gemeinsamen Umsetzung.

3.2 Digitales Wissensmanagement

Im Fokus des digitalen Wissensmanagements standen die Herausforderungen des Digitalpakts. Ein zentrales Ziel war es, die Fortbildungsbedarfe der Lehrkräfte zu erheben und darauf aufbauend passende Angebote zu entwickeln.
Im Rahmen dieser Arbeit wurden bereits verschiedene Maßnahmen angestoßen bzw. durchgeführt:

- Eine KI-Schulung am 26.11.2025 im Rahmen von LIBRA wurde von Martin Pydde besucht.
- QuizAcademy wurde von mindestens drei Lehrkräften (Schwake, Nehrkorn, Pydde) im Unterricht genutzt; dabei wurden Methoden gemeinsam erprobt, geteilt und weiterentwickelt.
- Eine digitale Fortbildung zu Plickers wurde erstellt und steht den Lehrkräften in der Schulcloud (KOLLEGIUM) sowie auf dem Laufwerk L zur Verfügung. Dieses Format ersetzt die persönliche Fortbildung.
- LearningApps.com wurde ebenfalls im Team mit Frau Schwake eingeführt und im Unterricht genutzt.
- Die Materialien aus dem POLKA-Projekt zur Aktivierung wurden auf dem Laufwerk L (POLKA) und in der Schulcloud (KOLLEGIUM) bereitgestellt.
- Die Untis-Ergänzung teachino.io wurde von Herrn Pydde über ein Schuljahr getestet, aufgrund der aktuellen Kosten jedoch als zu teuer eingeschätzt. Ein Vorteil des Systems liegt in der direkten Bereitstellung von Unterrichtsmaterialien über die Untis-App zum Download für die Auszubildenden. Gleichzeitig bietet die Schulcloud eine ähnliche Funktionalität, verursacht für die Schule jedoch keine zusätzlichen Kosten.
- Die digital begleitete kollegiale Hospitation wurde aufgrund von Zeitmangel in kleiner Runde zwischen Herrn Pydde, Frau Schwake und Herrn Damaske durchgeführt.
- Im Rahmen einer Fortbildung Banken, wurde die Nutzung von AIS.chat bzw. app.Fobizz.com Dialogpartnern/Chatbots zur Vorbereitung und Training für die mündliche Prüfung im Bereich Bankkaufleute (LF9 Baufinanzierung) angestoßen, erprobt und pilotiert.

Die angebotenen Formate in Präsenz wurden aus den unterschiedlichsten Gründen nicht nachgefragt, so dass sich die Steuergruppe für das nächste Schuljahr andere Angebote überlegen wird.

3.3 Projekte

3.3.1 Projektausschreibung

Die Projektausschreibung wurde erneut themenoffen gestaltet. Dadurch sollten innovativen Ideen aus den Bildungsgängen Raum gegeben werden, ausprobiert zu werden und – im besten Fall – gewinnbringend für unsere Schule umgesetzt zu werden.

Im Rahmen dieser Ausschreibung wurden zwei äußerst interessante Projekte eingereicht und genehmigt. Den Abschluss bildete jeweils eine kurze Projektvorstellung auf der letzten Lehrerkonferenz; zudem wurden beide Projekte begleitend auf unserem Instagram-Kanal dokumentiert.

3.3.2 Evaluation + Trendforschung

Evaluation des Schulleiters hat stattgefunden.

3.3.3 Corporate Design

Das Corporate Design wurde inzwischen vollständig entwickelt und bildet die Grundlage für ein einheitliches und professionelles Erscheinungsbild nach außen. Im Verlauf des aktuellen Schuljahres wurden Schritt für Schritt weitere Dokumente und vorhandene Kommunikationsmaterialien bedarfsorientiert an das neue Design angepasst und sukzessive überarbeitet. So entstehen fortlaufend zusätzliche Layouts, Vorlagen und digitale Dokumente, die kontinuierlich in das Corporate Design integriert werden. Rückmeldungen und Verbesserungsvorschläge aus der Schulgemeinschaft flossen dabei aktiv in die Weiterentwicklung ein, und bei zukünftigen Veröffentlichungen wird verstärkt darauf geachtet, die Einhaltung des neuen Erscheinungsbildes sicherzustellen.

3.3.4 Mehr Europa wagen

a) Im Rahmen der schulweit angebotenen Bildungsreise unter dem Motto „**Banken – Börse – Business**“ erkundeten 21 Schüler:innen vom 05. bis 08.05.2026 den Bankenplatz Frankfurt. Die vielseitigen Eindrücke aus Finanzwelt, Börsengeschehen und Businesspraxis wurden begleitend auf unserem Instagram-Kanal dokumentiert und zeigten die Reise von ihrer anspruchsvollen und erlebnisreichen Seite.

b) Unter der Leitfrage **„Was ist Europa für uns?“** werden unsere bestehenden Europa-Aktivitäten sichtbar gebündelt und ansprechend aufbereitet. Ziel ist es, diese vielfältigen Angebote – etwa Europass-Geschichten, Hör- und Videosequenzen, Präsentationen oder KMK-Prüfungen – stärker auf unserer Homepage zu präsentieren und damit die gelebte europäische Dimension unseres Schullebens noch deutlicher nach außen zu zeigen.

3.3.5 Social Lab, Future Skills & Co.

Am Europatag fanden an unserer Schule ein Spendenlauf sowie eine Kleidertauschbörse statt. Organisiert wurden die Veranstaltungen von den Auszubildenden Industriekaufleuten des 1. Ausbildungsjahres.

Beim Spendenlauf gaben die Teilnehmenden ihr Bestes und sammelten durch ihre gelaufenen Runden Spendengelder für die Suppenküche der Volkssolidarität Potsdam. Die Beteiligung am Spendenlauf war gering, dennoch wurden ca. 400,00 Euro an Spendengeldern gesammelt. Mit den Spenden werden Menschen in schwierigen Lebenssituationen unterstützt.

Parallel dazu wurde eine Kleiderbörse organisiert, bei der gut erhaltene Kleidung gesammelt und kostenlos an Interessierte abgegeben wurde. Nach anfänglichen Startschwierigkeiten in der Sammelphase war das Angebot an Kleidungsstücken zum Europatag sehr groß und wurde auch gut von den Auszubildenden, Schülerinnen und Schülern sowie Lehrkräften angenommen. Diese Aktion trug zur Nachhaltigkeit bei und stärkte das Miteinander in der Schulgemeinschaft.

3.3.6 Berufliche Orientierung

Im Schuljahr 2025/26 wurde die Berufliche Orientierung am OSZ 2 Potsdam auf Grundlage eines schulinternen Konzepts erfolgreich umgesetzt: Durch dividuelle Beratung (Senior Expert Service), praxisnahe Projekttage, die Zusammenarbeit mit Unternehmen sowie die Unterstützung durch die Bundesagentur für Arbeit und weitere Kooperationspartner konnten die Schüler:innen ihre Berufswahlkompetenz stärken und sich gezielt auf ihren weiteren Bildungs- und Berufsweg vorbereiten. Insgesamt hat die im Schuljahr 2025/26 erprobte Berufliche Orientierung am OSZ 2 Potsdam dazu beigetragen, die Schüler:innen in ihrem individuellen Entscheidungsprozess zu unterstützen, ihre Berufswahlkompetenz zu stärken und den Übergang in Ausbildung, Studium oder Beruf systematisch vorzubereiten. Die gewonnenen Erfahrungen und Rückmeldungen fließen in die Weiterentwicklung des Konzepts ein; für das kommende Schuljahr ist die Bewerbung um das Berufswahl-SIEGEL im Bereich der Fachoberschule vorgesehen.

3.3.7 Qualifizierungsbeauftragte

Im Schuljahr 2025/26 wurden die Aufgaben der Qualifizierungsbeauftragten konsequent weitergeführt, konkretisiert und zielgerichtet weiterentwickelt. Dabei lag der Schwerpunkt auf der Information über sowie der Organisation von Fortbildungen, sowohl im schulinternen Rahmen als auch in schulübergreifenden Kooperationen. Die entsprechenden Netzwerke wie z. B. Fachkonferenzen und die Steuergruppe wurden in ihrer Arbeit unterstützt. Die Qualifizierungsbeauftragte war (und bleibt) Ansprechpartnerin für die Schulleitung und alle Kolleg:innen/Lehrkräfte ihre Qualifizierungs- und Entwicklungsanliegen betreffend. Die Rolle der Qualifizierungsbeauftragten wird im Fortbildungskonzept beschrieben.

4 Gesundheitsmanagement

4.1 „Gesund in der Schule“

Im Schuljahr 2025/2026 konnten unseren Kolleg:innen zwei Veranstaltungen im Rahmen des Programms „Gute gesunde Schule“ angeboten und auch umgesetzt werden. In der ersten Veranstaltung wurde das Thema „Glück ist kein Zufall“ besprochen. Diese Veranstaltung wurde digital durchgeführt. Die zweite Veranstaltung war ein aktives Mitmachangebot zum Thema Resilienz & Meditation. Insgesamt war die Teilnahme recht gering, so dass im neuen Schuljahr das Programm nicht weiter beansprucht wird.

Unser Anspruch die gesunde Ernährung unserer Kolleg:innen zu fördern, konnte durch einen wöchentlichen Obstkorb in den Lehrerzimmern bis zu den Weihnachtsferien realisiert werden. Dann war der Haushalt in der Verwaltung wiederum nicht freigegeben.

Auch das Bewegungsangebot „Yogasnack“ konnte eine Zeitlang angeboten und von Interessierten der Schulgemeinschaft genutzt werden. Der Fortgang wurde dann durch die andauernde Krankheit der durchführenden Lehrkraft beendet. Wir bedanken uns und wünschen an dieser Stelle gute Genesung.

4.2 Leistungs- und Entwicklungsgespräche

Die alle zwei Jahre durchzuführenden Leistungs- und Entwicklungsgespräche werden im nächsten Schuljahr wieder auf der Agenda sein.

5 Besondere Veranstaltungen vom Förderverein

5.1 Verleihung des Schüler*innenpreises

Zum 7. Mal wurde der Schüler*innenpreis verliehen. Dieser Preis ehrt Schülerinnen und Schüler, Auszubildende oder auch Klassen, die durch besonderes Engagement, Kreativität und Innovation inner- und außerhalb der Schulgemeinschaft glänzen. Die Gewinner:innen in diesem Jahr waren Fabienne Kuritz und Lucas Will aus den Klassen IK23-2 und IK25-2.

Fabienne und Lucas nahmen unter anderem am Azubi-Ideenwettbewerb der Stadt Ludwigsfelde teil, der das Thema „Nachhaltigkeit in Industrie und Handwerk“ in den Fokus stellte. Sie haben eigenständig einen innovativen Beitrag eingereicht, der durch ihre Kreativität und Engagement besticht. Besonders hervorzuheben ist, dass sie ihr Wettbewerbsprojekt nicht nur selbst konzipierten, sondern auch als Video produzierten und selbst eingesprochen haben.

Insgesamt gab es vier Nominierungen. Alle Nominierten erhielten einen Kaffeebecher vom Förderverein und die Gewinner:innen erhielten zusätzlich einen Gutschein über 150,00 €. Der Schüler*innenpreis wurde, wie bereits in den letzten Jahren, vom Förderverein des OSZ 2 organisiert und umgesetzt.

5.2 Sommerfest

Am 16.06.2026 fand das diesjährige Sommerfest statt, das als gemeinsames Teamevent zum Schuljahresabschluss ein letztes gemütliches Beisammensein von aktuellen und ehemaligen Kolleg:innen in ungezwungener Atmosphäre ermöglichte. Im Mittelpunkt stand das persönliche Miteinander, der kollegiale Austausch und die Pflege gewachsener Beziehungen im Kollegium.

Potsdam, 16.06.2026

Sascha Damaske
Schulleiter

Cathrin Beckmann
Vorsitzende der Steuergruppe